

# Protokoll der Jugendversammlung 2018 der Schachjugend OWL

**Ort**..... : Vereinszentrum am Sportplatz, Bergstr. 54, OT Hücker-Aschen, 32139 Spenge

**Datum** ..... : 14. Juli 2018

**Beginn** ..... : 15.00 Uhr

**Ende** ..... : 17.55 Uhr

**Teilnehmer**..... : Rüdiger Mönig (JW OWL), , Frank Bergmann (JW SB Teutoburger Wald-West), Hartmut Dürkop (JW SB Bielefeld), Wilhelm Henjes (JW SB Lippe), Ulrich Rust (JW SB Hellweg), Vertreter/-innen der Vereine SK Sieker Bielefeld, Brackweder SK, SG Bünde, SK Delbrück, Gütersloher SV, SK Halle, SG Hücker-Aschen, SV Königsspringer Lemgo, SK Blauer Springer Paderborn, Rhedaer SV, SG Lippe Süd, SK Minden, SC Porta Westfalica  
Es fehlen entschuldigt: Jan Wilhelm Dieckmann (Spielleiter Mannschaft), Hermann Dieckmann (Vorsitzender SV OWL), Uwe Schrader (Spielleiter Einzel)

**Protokoll**..... : Ulrich Rust

## TOP 1: Begrüßung

Der Verbandsjugendwart Rüdiger Mönig eröffnet pünktlich um 15.00 Uhr die Jugendversammlung der Schachjugend OWL und begrüßt die Anwesenden. Als Protokollführer wird Ulrich Rust einstimmig gewählt. Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer redaktionellen Änderung zu TOP 5 („Spieljahr 2018/19“) übernommen.

## TOP 2: Feststellen der Stimmzahlen

Gemäß den vorliegenden Zahlen der gemeldeten jugendlichen Mitglieder der einzelnen Vereine zum Stichtag 01.01.2018 und den Berechnungsgrundlagen der Jugendordnung sind 120 Stimmen anwesend, davon 30 Stimmen von Jugendsprechern der Vereine. Die absolute Mehrheit beträgt damit 61 Stimmen, die Zweidrittelmehrheit 81 Stimmen.

## TOP 3: Berichte

Der Verbandsjugendwart Rüdiger Mönig bittet zunächst um Entschuldigung für die Unzulänglichkeiten, die im Verlaufe der abgelaufenen Saison aufgetreten sind und die letztlich auf eine persönliche Überlastung zurückzuführen sind. Er gibt in diesem Zusammenhang an, dass er nicht erneut für das Amt des Jugendwartes kandidieren wird.

Er hat an allen Sitzungen des Sport-und-Spielbetrieb-Ausschusses (SuSA) der Schachjugend NRW, an den Spielausschusssitzungen der Schachverbandes OWL und an den Sitzungen des Jugendausschusses der Schachjugend OWL teilgenommen bzw. hat diese geleitet.

Die Jugendligen U12, U14 und U16 (Verbandsklasse) sind erfolgreich durchgeführt worden. Auch die Qualifikationsturniere für die Vorrunde zu den NRW-Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U12 (Ausrichter SK Halle) und U14 (Ausrichter Brackweder SK) liefen sehr gut und problemlos. In der kommenden Saison ist zusätzlich noch ein Qualifikationsturnier für die Altersklasse U10 einzuplanen, da ab 2019 die Deutschen Vereinsmeisterschaften auch hier nicht mehr als offenes Turnier angeboten werden und daher entsprechende Vorrunden auf Verbands- und NRW-Ebene gespielt werden müssen.

Die Jugendeinzelmeisterschaften der Altersklassen U12, U14, U16, U18, U14w und U18w wurden wie in den Vorjahren vom SC Porta Westfalica ausgezeichnet ausgerichtet. Gleiches gilt für die Jugendeinzelmeisterschaften der Altersklassen U10, U10w, U12w, die wieder gemeinsam vom SK Halle und SK Werther durchgeführt wurden. Rüdiger Mönig spricht allen Beteiligten seinen Dank aus.

Im Schulschach wurden die OWL-Grundschulmeisterschaften im Werre-Park in Bad Oeynhausen durchgeführt. Mit 41 Mannschaften waren diese wieder sehr gut besucht. Im nächsten Jahr werden diese ggfs. bei Gerry Weber in Halle stattfinden können.

Das OWL-Kadertraining fand leider nur an zwei von vier geplanten Terminen statt. Wegen stark sinkender Teilnehmerzahlen mussten die anderen Termine abgesagt werden, da das finanzielle Risiko für die Durchführung zu groß wurde.

Die Jugendwarte der Schachbezirke Bielefeld, Hellweg, Lippe, Porta (durch Janik Liebelt in Vertretung) und Teutoburger Wald-West geben kurze Berichte über ihre jeweiligen Aktivitäten. Durchgängig wird berichtet, dass es auch auf der Bezirksebene zunehmende Schwierigkeiten bei der Durchführung von Kadertrainings auftreten.

## **TOP 4: Zukunft der Schachjugend OWL: Strukturen, Personal, Kader**

Rüdiger Mönig und Ulrich Rust schildern die hochproblematische personelle Situation im Jugendausschuss, in dem immer mehr Aufgaben auf immer weniger Personen lasten. Dies führt dann zwangsläufig zu Unzulänglichkeiten wie in der abgelaufenen Saison erlebt. Daher sei es dringend notwendig, dass sich mehr Personen in der Schachjugend OWL engagieren.

Rüdiger Mönig erklärt sich bereit, übergangsweise die Schachjugend OWL gegenüber der Schachjugend NRW auf den entsprechenden Sitzungen zu vertreten bzw. einen Nachfolger hier einzuarbeiten.

Es wird länger über den OWL-Kader diskutiert. Janik Liebelt (SC Porta Westfalica), Zoltán Nagy (SchachAkademiePaderborn, vorab per E-Mail) und Frank Haring (SK Minden) erklären sich bereit, hierfür ein Konzeptvorschlag zu erarbeiten, diesen dem Jugendausschuss vorzustellen und sich dann um die Umsetzung zu kümmern. Weitere Personen sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Für den Bereich des Schulschachs hat der Verbandsvorsitzende Hermann Dieckmann im Vorfeld der Versammlung erklärt, dass er sich auch weiterhin hier engagieren möchte. Darüber hinaus erklären Frank Bergmann (SK Halle) und Hartmut Dürkop (Rhedaer SV) ihre Bereitschaft, sich hier einzubringen. Rüdiger Mönig wird sich um die Abstimmungen mit dem Schulschach-Verantwortlichen der Schachjugend NRW Christian Goldschmidt kümmern.

Für die Jugendlichen und Mannschaftsturniere erklärt Ulrich Rust seine Bereitschaft, die organisatorische Verantwortung zu übernehmen.

Uwe Schrader hatte im Vorfeld der Versammlung erklärt, sich auch künftig um die Einzelmeisterschaften kümmern zu wollen.

## **TOP 5: Termingestaltung und Ausrichter für das Spieljahr 2018/2019**

Es wird einstimmig beschlossen, die Qualifikanten für die Vorrunde der NRW-Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U12 und U14 wie in den Vorjahren über ein Schnellschachturnier zu ermitteln. Als Ausrichter werden einvernehmlich der SK Halle für die U12 und der Brackweder SK für die U14 beschlossen. Die Termine werden noch festgelegt.

Hinsichtlich der künftigen Qualifikation für die U10-Mannschaftsmeisterschaften wird ebenfalls ein Schnellschachturnier favorisiert. Als Ausrichter hat sich der Gütersloher SV angeboten. Allerdings sind hierzu noch Details abzuwarten, die planmäßig in der SuSA-Sitzung der Schachjugend NRW direkt nach den Sommerferien verabschiedet werden sollen. Der Jugendausschuss wird sich dann um die notwendigen Dinge kümmern.

Ebenfalls einvernehmlich verabschiedet wird, dass die Jugendeinzelmeisterschaften der Altersklassen U12, U14, U16, U18, U14w und U18w wieder vom 02.-05.01.2019 vom SC Porta Westfalica ausgerichtet werden. Ausrichter der Jugendeinzelmeisterschaften U10, U10w, U12w werden wieder der SK Halle und der SK Werther sein. Auch hier wird der Termin noch vom Jugendausschuss festgelegt.

Es wird der Wunsch geäußert, den Terminplan so zu gestalten, dass sich gegen Ende der Saison nicht zu viele Spieltage häufen. Gerade wenn das Wetter dann schöner ist, wird es schwierig, die Kinder und Jugendlichen für Mannschaftskämpfe zu motivieren.

## **TOP 6: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 7: Entlastung des Jugendausschusses**

Stephan Peters (Brackweder SK) wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er dankt dem Jugendausschuss für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung vor, die Entlastung des Jugendausschusses im En-bloc-Verfahren durchzuführen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Anschließend wurde dann diese Entlastung des Jugendausschusses ebenfalls einstimmig erteilt.

## **TOP 8: Wahlen**

Ulrich Rust (SK Blauer Springer Paderborn) kandidiert zur Wahl als Spielleiter Mannschaft vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Ulrich Rust wird einstimmig bei 13 Enthaltungsstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anschließend schlägt Stephan Peters vor, den bisherigen Spielleiter Einzel Uwe Schrader (SC Porta Westfalica) wiederzuwählen. Dieser hatte im Vorfeld der Versammlung seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Uwe Schrader wird einstimmig gewählt.

Stephan Peters schlägt den bisherigen Spielleiter Mannschaft Jan Wilhelm Dieckmann als Schriftführer vor. Dieser hatte ebenfalls im Vorfeld der Versammlung seine Bereitschaft hierzu erklärt, wobei er die Tätigkeit im Wesentlichen im Führen der Sitzungsprotokolle sieht. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Jan Wilhelm Dieckmann wird einstimmig gewählt.

Bei der nun aufgerufenen Wahl eines neuen Jugendwartes findet sich kein Kandidat. Rüdiger Mönig erklärt sich auf Nachfrage bereit, das Amt kommissarisch bis zum 31.08.2018 weiterzuführen, um die Vorbereitung der kommenden Saison nicht zu gefährden. Hierfür wird Rüdiger Mönig einstimmig bei 7 Enthaltungsstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Rüdiger Mönig übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

Es wird vereinbart, am 31.08.2018 ab 19.00 Uhr in der Weberei in Gütersloh eine außerordentliche Jugendversammlung einzuberufen, auf der dann ein neuer Jugendwart gewählt werden soll.

Frank Bergmann (SK Halle) kandidiert als Spielleiter Schulschach und Sonstiges. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Frank Bergmann wird einstimmig bei 4 Enthaltungsstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl des Jugendsprechers findet sich kein Kandidat. Das Amt bleibt somit vakant.

## TOP 9: Verschiedenes

Francisco Pozo Campos (SV Königsspringer Lemgo) gibt einen Hinweis des Vorsitzenden des Schachbezirks Lippe Wolfgang Reker wieder, nachdem es ratsam sei, offizielle Ausschreibungen und Einladungen der Schachjugend OWL nicht nur an die Jugendwarte der Vereine, sondern auch an die offiziellen Vereinskontakte (Vorstand bzw. Postempfänger) zu senden, um eventuelle Anfechtungen zu vermeiden.

Der neue Jugendausschuss trifft sich zu seiner ersten Sitzung am 31.07.2018 um 18.00 Uhr in der Weberei in Gütersloh, um den Saisonterminplan zu verabschieden und die Jugendlichen auszulosen. An diesem Termin soll auch das Konzept für den OWL-Kader vorgestellt werden.

Die in der Spiel- und Turnierordnung festgelegte Meldefrist für die Mannschaften wird auf den 23.07.2018 verlängert. Bis zu diesem Termin ist verbindlich anzugeben, mit wie vielen Mannschaften ein Verein jeweils in den Jugendligen U12 VK, U14 VK, U16 VK und U16 VL antreten wird. Die Mannschaftsaufstellungen sind dann bis zum 03.08.2018 abzugeben.

Malte Brinkmann (SG Hücker-Aschen) weist darauf hin, dass wegen der neuen Satzung des Schachverbandes OWL ggfs. redaktionelle Änderungen der Jugendordnung der Schachjugend OWL notwendig sind. Dies soll geprüft und idealerweise im Zuge der außerordentlichen Jugendversammlung am 31.08.2018 verabschiedet werden.

Rüdiger Mönig schließt die Sitzung um 17.55 Uhr und dankt dem Gastgeber SG Hücker-Aschen sowie allen Teilnehmern.

Paderborn, den 14. Juli 2018



Ulrich Rust